

Podestplatz zum Saisonstart

Die Juniorinnengruppe der RG Diepoldsau gewinnt Bronze in Wallisellen

Rhythmische Gymnastik

Am vergangenen Wochenende fanden in Wallisellen der erste Qualifikationswettkampf für die Einzelturnerinnen und ein Standortbestimmungswettkampf für die Gruppen der Kategorien Juniorinnen und Seniorinnen statt. Mit einem Podestplatz und sehr guten Einzelplatzierungen in beiden Alterskategorien verlief der Saisonstart für die Diepoldsauer Gymnastinnen nach Mass.

Aufgrund der Innovationen im Wettkampfbegleitprogramm und der neu gemeinsamen Rangliste für Vereinsmädchen und Gymnastinnen aus den Nationalkadern und Regionalen Leistungszentren war man mit gedämpften Erwartungen zum ersten von zwei Qualis für die Schweizer Meisterschaften gereist. Die Diepoldsauerinnen überraschten dann aber positiv und konnten sich trotz der starken Konkurrenz gute Platzierungen erturnen. Julia Althaus überzeugte mit Rang sechs und konnte sich zwischen die Mädchen aus den Regionalen Leistungszentren schieben. Sie turnte einen überzeugenden Vierkampf mit Ball, Band, Reif und Keulen. Mit dem technisch anspruchsvollsten Handgerät Band erhielt sie die dritthöchste Note der Konkurrenz. Auch Monja Züst mit Rang acht und Livia Giger auf Rang neun bewegen sich nach dem ersten Quali im Rahmen der Qualifikation zum SM-Final, alle müssen diese Ergebnisse aber am zweiten Wettkampf noch bestätigen. Chiara Spirig erturnte sich einen zwölften Rang.

Auch den Diepoldsauer Seniorinnen gelang der Start in die nationale Saison. Stefanie Breu erturnte sich Rang sechs, was vorerst dem Einzug ins Finale entspricht. Entscheiden wird aber auch hier der zweite Quali in vier Wochen in Teufen. Breu zeigte mit der Höchstnote der gesamten Seniorinnenkategorie, die sie für ihre Reifübung erhielt, dass die Qualifikation klar im Rahmen ihrer Möglichkeiten liegt. Mirjam Lehner erreichte in einem konstant guten Wettkampf den achten Rang, Lara Sutter wurde Elfte. Den beiden Diepoldsauerinnen gelang mit Reif ihre beste Darbietung.

Bronze für Gruppe

Starke Konkurrenz erwartete die Juniorinnengruppe der RG Diepoldsau. Das Europameisterschaftskader des Schweizer Turnverbandes verlieh dem Wettkampf internationales Niveau und erturnte sich erwartungsgemäss unangefochten Rang eins. Die Diepoldsauerinnen Julia Althaus, Livia Giger, Chiara Spirig, Lara Sutter, Monja Züst und die zurzeit verletzte Delia Schümperlin erreichten in ihrer zweiten Saison als Juniorinnen den Bronzeplatz hinter Neuchâtel auf Rang zwei. Vor allem dank eines nahezu perfekten zweiten Durchgangs ihrer Choreographie mit fünf Seilen verschafften sich die Gymnastinnen einen Vorsprung von 2,5 Punkten auf Rang vier. Die Trainerinnen Sabine Heinzle und Claudia Zinndorf zeigten sich sehr zufrieden über die sicher vorgetragenen Gerätewechsel und Schwierigkeiten sowie die synchrone Darbietung der anspruchsvollen Übung.

Erwartungen steigen

Nach zwei Bronzemedailles für die Jugend- und Juniorinnengruppe aus Diepoldsau scheint nun auch an der Schweizer Meisterschaft Edelmetall in Reichweite. In den Osterferien werden die Gruppen und Einzelgymnastinnen im Rahmen eines einwöchigen Ferienkurses noch intensiv an den Übungen feilen und versuchen letzte Unsicherheiten auszumerzen.

Die Diepoldsauer RG und Gymnastikriege organisiert die SM in der Widnauer Aegetenhalle Anfang Juni und hofft, dass eine grosse Mannschaft den Verein dort erfolgreich vertreten wird.